

PROJEKT GESUND!

Ein Ende mit Neuanfang

Prof. Reinhard Burtscher, Nikola Schwersensky und Theresa Allweiss

Nach nunmehr sechs Jahren beendet das Projekt GESUND! seine Arbeit an der KHSB. Das partizipative Forschungsprojekt gehörte zu PartKommPlus – Forschungsverbund für gesunde Kommunen und wurde durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.



2015 begann alles mit einem Gesundheitsbildungskurs an dem 14 Beschäftigte der Lichtenberger Werkstätten gGmbH (LWB) teilnahmen. Über neun Monate hinweg trafen sich Mitarbeitende der Hochschule und die Beschäftigten der LWB jeden Mittwoch, um in dem Kurs mit dem Titel „Gesundheitsforscherin / Gesundheitsforscher in der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)“ zu lehren, zu lernen und gemeinsam zu forschen.

Es folgte ein inklusives Seminar an der Hochschule mit dem Titel „Gemeinsam forschen in Lichtenberg!“. Von Oktober 2016 bis April 2017 forschten zehn Beschäftigte gemeinsam mit Studierenden und Mitarbeitenden der KHSB zu der Frage „Was erhält uns gesund in Lichtenberg? Was macht uns krank in Lichtenberg?“ Die Ergebnisse wurden im Rahmen einer Ausstellung auf sogenannten Roll-ups präsentiert.

Im Spätsommer 2018 startete dann die „GESUND! Werkstatt“ mit dem Ziel der partizipativen Entwicklung und Erprobung von Gesundheitsseminaren sowie der Qualifizierung von Menschen mit Lernschwierigkeiten als (Co-)Referent:innen für diese Seminare. Es wurde ein Team aus sieben Beschäftigten der LWB und vier Mitarbeitenden der KHSB zusammengestellt. Die Werkstatt schloss zu diesem Zweck mit der Hochschule Teilzeitbeschäftigungsverträge ab – ein bis dahin einmaliger Vorgang. Das inklusive Team traf sich zumeist einmal in der Woche an der Hochschule und erarbeite insgesamt vier gesundheitsbildende Seminare von und für Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Den Abschluss dieser langjährigen, außergewöhnlichen und wegweisenden Zusammenarbeit hätten alle gerne mit einem rauschenden Fest gefeiert, aber in diesen besonderen Zeiten war das leider nicht möglich. Und so erfolgte die Zertifikatsübergabe an die mitwirkenden Gesundheitsexpert:innen der LWB im kleinsten Kreis und, wie es mittlerweile üblich ist, teilweise als Videokonferenz. Das Hochschulteam verabschiedete sich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Die gemeinsame Zeit war bereichernd. Es hat dem Team der KHSB nicht nur viel Freude bereitet gemeinsam in dem Projekt zu arbeiten und zu forschen, sondern alle haben dabei unglaublich viel gelernt. Umso erfreulicher ist es, dass es in der LWB mit dem Projekt GESUND! weitergeht. Die entwickelten Seminare sollen dort als internes Bildungsangebot genutzt und darüber hinaus als Weiterbildung anderen Werkstätten und Sozialeinrichtungen angeboten werden. Die GESUND! Mitglieder aus der LWB agieren im Zuge dessen als Gesundheitsexpert:innen und Seminarleitungen. In sechs Jahren sind neben den vier Gesundheitsseminaren ein Buch, eine



Broschüre mit Lehr- und Lernmaterialien aus dem Gesundheitskurs, sowie viele Artikel und Filme entstanden.

Auf der Internetseite des Forschungsverbundes PartKommPlus (<http://partkommplus.de/teilprojekte/gesund/>) werden diese Produkte noch in den nächsten Jahren abrufbar sein. Auch der Verband der Ersatzkassen (vdek) stellt auf seiner Internetseite kostenfrei GESUND! Materialien und Filme zur Verfügung (<https://www.gesunde-lebenswelten.com/gesund-vor-ort/menschen-mit-behinderung-und-angehoerige/>).